



Pfarrgemeinderat

Protokoll der Sitzung des PGR am 30. September 2020

Pfarrsaal St. Bonifatius, Wiesbaden

Protokollant Marcus Carl

— Pfr. Nebel spricht das geistliche Wort.

1. Regularien

Das Protokoll der letzten Sitzung am 26. 08. 2020 wird verabschiedet.

2. Reflexion PGR-Wochenende und weiterer Prozess

Konzentration der klassischen pastoralen Versorgung auf wenige Orte bei Profilierung der übrigen Kirchorte als spirituelle Orte mit dem Ziel der finanziellen Verringerung der zu versorgenden Gebäude. Personelle Ressourcen werden geschont.

Der Rückgang der Gläubigenzahlen, der personellen und finanziellen Ressourcen machen eine Konzentration auf Schwerpunkte erforderlich.

Pfr. Nebel stellt den Veränderungshorizont perspektivisch dar:

— St. Bonifatius, Dreifaltigkeit und Maria Hilf oder St. Elisabeth – zwischen beiden ist der Standort der Jugendkirche zu klären - bleiben als Orte des kirchlichen Lebens im bisherigen Umfang erhalten.

St. Andreas könnte ein Schwerpunkt für die muttersprachlichen Gemeinden werden.

St. Mauritius könnte ein Schwerpunkt für die Ökumene und die Kultur,

St. Michael könnte Familienzentrum werden.

Die Frage des Unterhalts der Kindertagesstätten wird noch zu diskutieren sein.

Seite 1 von 3



Die Frage der Verwaltungskraft der Gemeinde soll durch den Verwaltungsrat beraten und dem PGR vorgestellt werden.

Diese Fragen und Überlegungen sollen den versammelten Ortsausschüssen am 24. Oktober 2020 um 11.00 in der Pfarrkirche St. Bonifatius vorgestellt werden.

Der PGR diskutiert den Fahrplan des Vorgehens. Pfr. Nebel wird alle OA persönlich besuchen.

3. Bericht des Pfarrers zur Lage der Gemeinde, insbesondere der Aufgaben im Pastoralteam und Kirchortbegleitung

Das Pastoralteam stellt sich nach zahlreichen Personalwechseln 2020 neu auf. Dazu werden vor dem Jahresende noch zwei Klausuren stattfinden. Pfarrer Nebel stellt klar, dass ein direkt zugeordneter Mitarbeiter pro Kirchort nicht in Frage kommen kann.

Der PGR bringt zum Ausdruck, dass feste Ansprechpartner, die auch regelmäßige Präsenz sonntags entfalten, sehr gewünscht wird.

Die Gottesdienstordnung steht noch, ist aber den Imponderabilien der Personalstruktur unterworfen.

Die Firmung soll 2020 am 21. November stattfinden. Es wird gehofft, dass Bischof Georg zwei Firmungen an diesem Tag spenden wird. Der PGR diskutiert, an welchen Kirchorten die Firmungen stattfinden sollen.

4. Weihnachten 2020

Pfr. Nebel trägt vor, dass zu Weihnachten ein dezentrales Konzept angedacht wird. Die Krippenspiele sollen, ergänzt durch ein filmisches Konzept, coronagerecht mehrfach pro Kirchort stattfinden. Die Zahl der Gottesdienste soll so groß wie möglich gehalten werden.

Eine zentrale Feier, eventuell an einem öffentlichen Ort oder „open-air“ wird diskutiert und kritisch gesehen.



5. ÖKT

Der ökumenische Kirchentag wird als hybride Veranstaltung umgeplant. Weiterhin wird der „Abend der Begegnung“ stattfinden. Die Pfarrei wird um Themenvorschläge gebeten.
Koordination Wiesbaden: Hr. Otto.

6. Kommunikationsmanagement

Herr Pietzonka lässt in Abwesenheit seine Anmerkungen zu Kommunikationsmanagement der Pfarrei verlesen. Insbesondere wird das Handling von Anfragen durch die Pfarrbüros und das zentrale Pfarrbüro angesprochen und bemängelt. Hier scheint ein Perspektivwechsel beim Personal angezeigt. Pfr. Nebel will diesen Punkt mit Herrn Bischoff besprechen und zeitnah wieder auf den PGR zukommen.

7. Verschiedenes (Berichte, Termine 2021)

Der OA Bonifatius bittet dringend um Hilfe bei der Handhabung der Nichtsesshaftenszene rings um St. Bonifatius. Das Spannungsfeld zwischen Barmherzigkeit und dem Wunsch nach ungestörten Abläufen der Gottesdienste wird erkannt.

PGR Termine 2021: 28. Januar (mit VRK)

Pfr. Nebel spricht das Schlusswort und -gebet.